

Wochenblatt

für Wilsdruff, Tharandt, Rossen, Siebenlehn und die Umgegenden. Amtsblatt

für das Königliche Gerichtsamt Wilsdruff und den Stadtrath daselbst.
N^o 21. Freitag, den 14. März 1873.

Bekanntmachung,

die Musterung der Militärpflichtigen in dem Aushebungsbezirke Wilsdruff betrefend.

Zur Musterung der in dem Aushebungsbezirke Wilsdruff im heurigen Jahre angemeldeten Gestellpflichtigen ist, und zwar für

1., den Musterungsbezirk Wilsdruff

der 24. dieses Monats

im Gasthose zum weissen Adler zu Wilsdruff,

2., den Musterungsbezirk Dippoldiswalde

der 26. und 27. dieses Monats

im Rathhause zu Dippoldiswalde,

3., den Musterungsbezirk Döhlen

der 5. und 7. April dieses Jahres

in dem Hempel'schen Restaurationslocale in Dresden, Altmarkt 14, I. Etage

und

4., den Musterungsbezirk Schönfeld

ausschließlich der Orte Bonnewitz, Eschdorf mit Zubehör und Wünschendorf

der 8. April d. J.

in demselben Locale,

zur Loosung für die genannten vier Musterungsbezirke aber

der 15. Mai d. J.

von früh 8 Uhr an in Dresden,

in dem vorgemerkten Locale,

festgesetzt worden.

Indem die sämmtlichen, zur Bestellung verbundenen Militärpflichtigen dieser Musterungsbezirke mit dem Bemerkten, daß ihnen von den Gemeindebehörden noch besondere Vorladungen zugehen werden, zum persönlichen und pünktlichen Erscheinen im Musterungstermine unter Hinweis auf die bei etwaiger Nichtbefolgung nach § 71^o und §§ 176, 178 der Militär-Ersatz-Instruction zu erwartenden Strafen und Nachtheile aufgefordert werden, das persönliche Erscheinen im Loosungstermine aber ihrem freien Willen überlassen bleibt, wird zugleich in Bezug auf die nach der Militär-Ersatz-Instruction zulässigen Reclamationen auf folgende Bestimmungen besonders aufmerksam gemacht:

1., Nach § 78¹ der Ersatz-Instruction sind die Militärpflichtigen, oder Personen, welche die Zurückstellung der ersteren oder andere Begünstigungen rücksichtlich der Militärverhältnisse derselben beantragen wollen, verpflichtet, die zur Begründung derartiger Begünstigungen bestehenden Verhältnisse einige Zeit vor Beginn der Musterung und spätestens im Musterungstermine selbst zur Sprache zu bringen, indem auf die Verheißung eines nachträglich zu führenden Beweises keine Rücksicht genommen werden soll.

Ferner sind nach § 108^o derselben Instruction Reclamationsanträge, welche der Kreis-Ersatz-Commission zur Prüfung und Begutachtung nicht vorgelegt haben, in der Regel von der Departements-Ersatz-Commission gar nicht in Erwägung zu ziehen, sondern zurückzuweisen, sofern die Veranlassung zur Reclamation nicht etwa erst nach beendigtem Kreis-Ersatzgeschäfte entstanden sein sollte;

2., die Entscheidungen der Kreis-Ersatz-Commission auf Reclamationen werden den 3. Tag nach dem Musterungstermine Mittags 12 Uhr als bekannt gemacht angesehen, auch wenn der Reclamant zur Anhörung derselben sich nicht eingefunden hat;

3., Recurse gegen diese Entscheidungen müssen bei Verlust derselben binnen 10 Tagen, von dem Tage ab gerechnet, an welchem die Entscheidung der Kreis-Ersatz-Commission für publicirt anzusehen war, beziehentlich publicirt wurde, und zwar bis Nachmittags 5 Uhr des 10. Tages bei der Kreis-Ersatz-Commission unter Vorbringung der nöthigen Nachweise und Bescheinigungen angebracht werden (§ 108^o der Instruction);

4., die Entscheidungen der Departements-Ersatz-Commission gelten von und mit dem Tage der Ertheilung derselben als publicirt. Vorstellungen dagegen müssen binnen 14 Tagen, vom Tage der Publication an, bei der Oberrecrutirungsbehörde (§ 15^o) eingereicht werden. Spätere Vorstellungen sind nicht zu berücksichtigen, sowie denn auch gegen die Entscheidung der Oberrecrutirungsbehörde eine weitere Berufung nicht stattfindet.

Dresden, den 4. März 1873.

Der Civilvorsitzende der Königl. Kreis-Ersatz-Commission im Aushebungsbezirke Wilsdruff.

Amtshauptmann von Vietz.

Auction.

Nächsten

17. März 1873,

von Vormittags 1/2 9 Uhr an,

soßen im hiesigen Gerichtsamtshause verschiedene Möbels, Betten, eine Parthie Badgeräthschaft, darunter 2 Badtröge, ferner 2 Kanpendosen, mehrere Centner Mehl, sowie verschiedene Kleidungsstücke, Haus- und Wirthschaftsgeräthe, sowie eine Drehbank gegen sofortige baare Bezahlung versteigert werden.

Königliches Gerichtsamt Wilsdruff, am 18. Februar 1873.

Leonhardi.

2
Spruchliste

der für die I. Quartalsitzung des Bezirksgerichtswornengerichts in Dresden ausgelooften Geschwornen.

I. Hauptgeschworne:		Nummer der Jahresliste.
1. Herr	Friedrich Hermann Bennenitz, Erbgerichtsbesitzer und Ortsrichter in Langhennerzdorf.	245.
2. "	Bernhard Haase, Gutsbesitzer und Friedensrichter in Börnersdorf.	325.
3. "	Franz Gustav Heinrich Broche, Kaufmann in Dresden.	22.
4. "	Freiherr Rudolph Fink von Finkenstein, Privatmann in Dresden.	35.
5. "	Ernst Moritz Niezel, Gerichtsbesitzer in Sayda.	273.
6. "	Friedrich Adolph Tharandt, Baumeister in Strehlen.	124.
7. "	Max Kaulfuß, Kaufmann und Rathmann in Königstein.	321.
8. "	Gustav Adolph Gläse, Stadtgutsbesitzer in Sayda.	275.
9. "	Friedrich Wilhelm May, Gutsbesitzer in Polenz.	326.
10. "	Friedrich Robert Barthold, Getreidehändler in Dresden.	8.
11. "	Richard Adolph Reise, Zimmermeister in Dresden.	69.
12. "	Friedrich Traugott Zocher, Zimmermeister in Dresden.	99.
13. "	August Wolf, Erbrichter in Randed.	223.
14. "	Eduard Wilhelm Neubert, Bergverwalter in St. Michaelis.	220.
15. "	Hugo Garten, Hauptmann v. d. Armee und Forstrentammann in Dresden.	38.
16. "	Dr. Alexander Michaelsen, Fabrikant in Radeberg.	130.
17. "	Friedrich Moritz Säbler, Gutsbesitzer und Gemeinderathsmittglied in Stadt Wehlen.	312.
18. "	Friedrich Moritz Bernhardt, Bäckermeister in Dresden.	13.
19. "	Hugo von Schönberg, Majoratsherr und Rittergutsbesitzer in Reichstädt.	230.
20. "	Ernst Gottlieb Adam, Gasthofsbesitzer in Eisenberg.	136.
21. "	Heinrich Rudolph Ludwig, Fabrikbesitzer in Plauen.	120.
22. "	Johann Gottlieb Knäbel, Erbgerichtsbesitzer in Niederschöna.	249.
23. "	Richard Grahl, Fabrikdirector in Döhlen.	140.
24. "	Karl Julius Glumann, Kaufmann in Dresden.	40.
25. "	August Karisch, Gutsbesitzer und Gerichtschöppe in Großluga.	296.
26. "	Ernst Wilhelm Kreiser, Gutsbesitzer und Ortsrichter in Gommern.	294.
27. "	Hermann Julius Böttcher, Bäckermeister in Dresden.	21.
28. "	Julius Hermann Kreller, Canzleilehngutsbesitzer in Obergruna.	161.
29. "	Friedrich Wilhelm Carl Ferdinand Voß, Buch- und Kunsthändler in Dresden.	18.
30. "	Dietrich Wilhelm August Linnemann, Privatmann in Dresden.	64.

II. Hilfsgeschworne:		Nummer der Jahresliste.
1. Herr	Abalbert Richard Heinsius, Kaufmann in Dresden.	11.
2. "	Karl Gottfried Baumeyer, Privatmann in Dresden.	3.
3. "	Christian Friedrich Moritz Hübner, Architect in Dresden.	13.
4. "	Friedrich August Lansky, Schuldirektor in Dresden.	14.
5. "	Otto Bernhard Friedrich, Kunstflischer in Dresden.	7.
6. "	Woldemar Franz Schiffner, Schirmfabrikant in Dresden.	23.
7. "	Otto Karl Friedrich Sasse, Mechanikus in Dresden.	22.
8. "	Edwin Freiherr von Friesen, Generalmajor a. D. in Dresden.	8.
9. "	Franz Luffert, Restaurateur in Dresden.	16.
10. "	C. Gustav Lottermoser, Privatmann in Dresden.	15.
11. "	Cornelius Ancot, Restaurateur in Dresden.	1.
12. "	Eduard Winger, Hofchauspieler in Dresden.	29.

Dresden, am 1. März 1873.

Königliches Bezirksgericht daselbst.

J. A.: Groß, Gerichtsrath.

Vieh - Versicherungs - Gesellschaft für das deutsche Reich in Aachen.

Geschäfts - Uebersicht pro 1872.

Zahl der Mitglieder pro April bis December 1872 = 2142

Versichertes Capital	:	Thlr. 623,637. —. —.
Hiermit aufgebracht an Prämien	:	" 19,091. 29. —.
Wovon disponibel bis ult. December für Schäden	:	" 6775. 23. —.
Berausgab für Schäden bis dahin	:	" 6233. 13. 3.

bleibt Ueberschuß: Thlr. 542. 9. 9.

welcher der Geringfügigkeit wegen nicht als Dividende vertheilt, sondern pro 1873 auf die einzelnen Classen übertragen ist.
An einmaligen Eintrittsgeld wurden erhoben Thlr. 6359. 11. —.
wovon A $\frac{1}{4}$ = Thlr. 1588. 9. —. als **Reservefonds** auf das zur Gründung und Organisation des Geschäftes nötige **Gründungs-Conto** von Thlr. 12,805. 7. 4. abgeschrieben;
und B $\frac{1}{4}$ = Thlr. 4771. 2. —. als **Verwaltungsfonds** zur Bestreitung sämtlicher Verwaltungsausgaben als Gehälter, Reisekosten, Inserate, Druckfachen, Bureaumiethe, Gas, Heizung p. p. verwandt wurde.

Unsere 2142 Mitglieder haben sonach

mit Thlr. 623,637. —. —. Versicherungssumme,
" " 19,091. 29. —. Prämienfelder,
" " 1588. 9. —. Reservefonds
und " " 4771. 2. —. Verwaltungsfonds

durch die niedrigsten Prämien-Procentsätze (§ 21 A und B) und Eintrittsgeld (§ 12) der Statuten aufgebracht, damit ihre Verluste resp. Schäden gewissenhaft und prompt nach den statutarischen Bestimmungen regulirt und heute einen Prämienbestand von 11,189 Thlr. 9 Sgr. 3 Pf.

Aachen, Ende December 1872.

Der Verwaltungsrath.

C. Merkens, Vorsitzender, (Bürgermeister in Inden.)

Die Direction.

Adolf Rollhäuser, General-Director.

Alles Nähere durch die General-Agentur für das Königreich Sachsen und sämtliche Gesellschafts-Agenten.
Wilsdruff, im März 1873.

Herm. Günther,
General-Agent.

Bekanntmachung.

Auf Grund der Verordnung der Königl. Ministerien des Cultus und öffentlichen Unterrichts und der Justiz vom 10. Februar 1870, die den Kirchenvorständen zum Behufe ihrer Legitimation bewilligten Rechtsvergünstigungen betreffend, wird hiermit bekannt gemacht, daß der Kirchenvorstand zu Weistropp zur Zeit außer dem unterzeichneten Vorsitzenden aus folgenden Mitgliedern besteht:

Gutsbesitzer Carl Heinrich August Fehrmann in Nieder-Bartha,
stellvertretender Vorsitzender;
Rittergutsbesitzer Carl August Fehrmann in Wildberg;
Gutsbesitzer August Moritz Leberecht Giesmann in Hühndorf;
Gutsbesitzer Carl Friedrich Hermann Maune in Klein-Schönberg;
Garten-Nahrungsbefitzer Johann Gottlieb Wiedner in Weistropp, Kassirer;
Gutsbesitzer Carl August Ischoche in Sachsdorf.

Weistropp, den 11. März 1873.

Dr. ph. J. O. Schönberg, Pfarrer.

Für Augenfranke! Heil-Anstalt von Dr. K. Weller I. zu Dresden (Prager Straße 46.)
Ueber 200 Staarblinde glücklich operirt. Auch Einsetzung künstlicher Augen.
(Gehör- und Brustleidende) Von Dr. K. Weller sind erschienen: Das Licht der Augen und dessen Pflege.
(Sprechzeit täglich von 10—12 Uhr.) 3. Aufl. (Leipzig beibec. A. — Rathgeber für Brustleidende. 2. Aufl. (Plauen) bei Schröter.

Gebr. Philipp

Superphosphat - Fabrik,

Niedersedlitz bei Dresden,

machen den geehrten Landwirthen die ergebene Anzeige, daß

Herr Th. Ritthausen, Wilsdruff,

den Verkauf ihrer Fabrikate für Wilsdruff und Umgegend
übernommen hat.

Bezugnehmend auf Obiges empfehle ich zu Fabrikpreisen
unter strengster Garantie der Gehalte

Baker-Guano Superphosphat

Malden-Guano do.

Guano do.

Spodium do.

Ammoniak do.

Kali do.

Wilsdruff.

Th. Ritthausen.

Kalk = Verkauf.

Frischgebrannten Bau- und Dünge-
Kalk liefert billigst

Kalkwerk Grumbach.

Franz Wätzig.

Ein Landgrundstück

mit 43 Acker Land, auszugs- und herbergfrei, steht mit
Inventar zu verkaufen in Sachsdorf No. 10 bei Wils-
druff.

Noth blühende Klee Saat,

gute keimfähige Waare, empfiehlt

Johann Remuty in Röhrsdorf.

Gruppenfutter

empfehlen

Ernst Seifert.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Schmiede-
profession zu erlernen, findet ohne Lehrgeld Unter-
kommen bei
Wilhelm Hecht in Wilsdruff.

Widerruf!

Die für Sonnabend, den 15. d. M., auf Tanneberger
Revier angekündigte Holzauktion, findet Umstände halber
nicht statt.

Rittergut Tanneberg.

F. Conrad.

Morgen Sonnabend Schlachtfest

bei

Otto Weissbach.

Hoferts Restauration.

Morgen Sonnabend Grünunterabend.

Restauration.

Sonntag, den 16. März:

Karpfenschmaus

mit fidelem Tänzchen im decorirten Saale,

Sonnabend vorher ist auch schon etwas zu haben.

Dazu ladet hiermit freundlichst ein

G. Günther.

Sonntag, den 16. März:

Tanzmusik

im Rathskeller zu Wilsdruff,

wozu freundlichst einladet

S. Major.

Sonntag, den 16. März:

Tanzmusik im Gasthofs zu Grumbach,

wozu ergebenst einladet

E. Engelmann.

Nächsten Jahrmachts-Montag

Ballmusik

im Gasthof zum goldnen Löwen,

wozu freundlichst einladet

N. Krocke.

Vorläufige Concert = Anzeige.

Künftigen Donnerstag, den 20. März:

Extra-Concert

im Gasthof zum goldnen Löwen,

vom Stadtmusikdirector Herrn Kiessig.

Näheres in nächster Nummer.

N. Krocke.



Durch den so plötzlichen und unerwarteten Tod mei-
nes so theuren, liebevollen und sorgsamten Mannes, wel-
cher seinen Kindern ein ebenso liebevoller Vater war, hat
der liebe Gott mir und meinen Kindern ein hartes und
schweres Schicksal auferlegt, da ich nun mit vier kleinen,
noch unerzogenen Kindern allein da stehe und des Schutzes,
des Beistandes und der liebevollen Fürsorge meines
Mannes entbehren muß. Deshalb ist mein Verlust un-
ersehlich groß, und ebenso groß ist auch mein Kummer, mein Schmerz
und meine Sorge; Nichts kann mich trösten, als nur ein Aufschauen
zu unserem lieben Vater im Himmel und der Gedanke an ein Wieder-
sehen und Wiederfinden dereinst in jener Welt.

Da uns nun bei dem so schmerzlichen Todesfall meines lieben
Mannes, als auch am Begräbnistage desselben von Seiten unserer
guten lieben Wirthsleute, als auch von Seiten unserer guten lieben
Nachbarn, Verwandten, Freunden und Bekannten die größte Theil-
nahme und Liebe an den Tag gelegt wurde durch den so herrlichen
Blumenschmuck, womit sie den Sarg des theuren Entschlafenen
schmückten, so fühle ich mich gedrungen, allen Denjenigen, welche uns
ihre Theilnahme und Liebe in so reichem Maße zu Theil werden
ließen, meinen herzlichsten und wärmsten Dank auszusprechen.

Wilsdruff, am 12. März 1873.

Die tieftrauernde Wittwe Rosalie Panier
samt ihren Kindern,

die Familie Niedrich und die Familie Zimmermann.

4
Nächsten Montag und Dienstag:

Jahrmart in Wilsdruff!

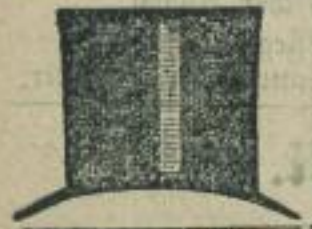


C. A. Jähnichen in Wilsdruff

bringt wiederholt seine in den besten Nummern fortirten
Pianos und Pianos in engl. Tafelform
aus der Fabrik von Hölling & Spangenberg in Zeitz in empfehlende Erinnerung
und zur geneigtesten Beachtung.

Auch stehen gut gehaltene gebrauchte Instrumente zur Miete und zum Verkauf.
Gleichzeitig empfehle mein Lager von Violinen nebst Zubehör, sowie Saiten auf alle Instrumente.

C. A. Jähnichen.



Seidenhüte (Cylinder), Filz- und Stoffhüte,

in neuester Façon und Auswahl empfiehlt billigt

Wilsdruff, Schulgasse 188.

G. Rühlemann, Hutmacher.

Der Verkauf zum Jahrmart nur im Hause Schulgasse 188.



Anna Beeger,

Ausschnitt-

**und
Modewaaren-Geschäft**

am Markt in

Wilsdruff

Der Verkauf findet wie früher nur in meinem Gewölbe statt.

empfehle zum bevorstehenden Jahrmart ihr gut fortirtes
Lager von

bunten und schwarzen Kleiderstoffen

in Ganz- und Halbwole.

Ganz besonders für

Confirmanden

ist mein Lager reich ausgestattet und bitte dasselbe freundlichst
zu beachten.

Ed. Wehner.

Ausschnitt-

**und
Modewaaren-Geschäft.**

Für Confirmanden

empfehle

mein reich fortirtes Lager

einfarbiger und gestreifter Kleiderstoffe,
in Ganz- und Halbwole.

Ed. Wehner,

Meißner Straße.

Auch für diesen Jahrmart halte ich mein fortirtes Lager von

Manufactur- & Schnittwaaren

empfohlen

Carl Kirscht in Wilsdruff.

Nur im Gewölbe Dresdnerstraße.

Fertige Arbeitshosen,

fertige Westen,

Gurthosen, von 27½ Rgr. an,

empfehle bestens

Moritz Wehner,

Freiberger Straße, früher Meißnerstraße.



Für eine auswärtige Bleicherei übernehme alle Arten
Garne zu bleichen.

Moritz Wehner,

Freibergerstraße, früher Meißnerstraße.

Als Confirmanden - Geschenke

sind **Gesangbücher** in Sammet- und Leder-
decken, in großer Auswahl zu haben bei **E. Peschel.**

Zickelfelle,

sowie Wildwaaren, Katzen- und Kaninchenselle, kauft
Kürschner Tr. Springsklee.

Munkelrübensamen ist zu verkaufen

bei

E. Richter in Grumbach Nr. 16.

Zum bevorstehenden Jahrmart

empfehle ein reichhaltiges Lager von

Speck und Schinken,

Cervelat, Fettleber, Blut- und Zungenwurst,

Appetitswürstchen,

ff. Jauersche Brühwürstchen

und ausgezeichnet fettes Mastrindfleisch.

Nosengasse No. 75.

Ernst Gast.

Das Damenkleider-Magazin

von **L. Kiefer aus Meissen,**

empfehle zum bevorstehenden Wilsdruffer Jahrmart eine
reichhaltige Auswahl fertiger Frühjahrs- und Sommer-
Jaquets in den neuesten Façons und verschiedensten Stoffen,
sowie eine große Auswahl in Jaquets für Confirmanden
und schwarze Taffete und Ripse zu Kleidern zu den
billigsten Preisen.

Das Verkaufslocal befindet sich wie früher im
Gasthof zum goldnen Löwen, 1 Treppe.